



Vorstandssitzung des Fördervereins der Grundschule Zeppelinschule e.V.

PROTOKOLL

09.12.2014

20:00 UHR

LEHRERZIMMER

EINBERUFEN VON	Marion Münzing
DURCHGEFÜHRT VON	Marion Münzing
PROTOKOLLFÜHRER	Claudia Elsner
TEILNEHMER	Marion Münzing (Vorsitzende), Dortje Tjiang, Christiane Völlkmann-Weil, Sabine Lindemann, Fr. Eichhorn (Vertr. Schulleitung), Claudia Elsner (Protokoll), Rainer Papp (Kasse), Frau Vakalaki (Schulsozialarbeit), Margrit Sattel
ABW./ENTSCULDIGT	Franziska Rohr, Hr. Schaak (FLIK Vertr.), Klaus Münzing

Tagungsordnungspunkte

1 GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG	M. MÜNZING
2 GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS VOM 8.10.14	M. MÜNZING
3 MITTEILUNG DER VORSTANDSMITGLIEDER UND DER VORSITZENDEN	M. MÜNZING

1. Rechnung Herbstvortrag

es muss geklärt werden, ob Rechnung von Frau Möcks eingegangen ist

2. Protokoll vom Gespräch von M. Münzing + D. Tjiang mit Herr Braunstein

Situation Flüchtlingskinder

Förderverein + SEB + Schulleitung sollen eine Spendenaufruf starten, dass Sachspenden für die Flüchtlingskinder gespendet werden können. Herr Braunstein will hierzu noch eine Liste zusammenstellen, damit definiert ist, was denn wirklich für diese Kinder benötigt wird.

Schulengelaktion

Sollte mal wieder kommuniziert werden, müsste vielleicht auch mit ins Hausaufgabenheft übernommen werden

Hausaufgabenheft

Das Hausaufgabenheft ist gut angekommen. Es ist schon richtig toll kann jedoch noch weiter optimiert werden. Bis Ostern/Frühjahr können Vorschläge mit eingebracht werden damit es im nächsten Schuljahr umgesetzt werden kann.

Bereits bekannte Verbesserungsvorschläge:- Leseplanet mitaufnehmen, Schulengelhinweis, Notenspiegel

Anträge an den Förderverein

Wir waren uns einig, dass es sinnvoll ist, einen Prozess und ein Formular von seitens des FÖV zu erstellen, damit die Anträge in Zukunft einheitlich und vollständig gestellt werden können. Wenn der FÖV dieses Verfahren erstellt hat, wäre es sinnvoll es in einer Lehrerkonferenz dem Kollegium vorzustellen. Auch ist es wichtig, dass so ein Antrag vor einer FÖV-Sitzung abgegeben wird, damit jeder aus dem FÖV die Möglichkeit hat, sich sein eigenes Bild zu machen, damit es entsprechend in der FÖV-Sitzung angestimmt werden kann.



Kopiergeld

Frau Cil trat an den Förderverein heran und hat gebeten, dass wir uns an den Kopierkosten mit beteiligen sollen. Gemeinsam mit Herrn Braunstein haben wir entschieden, dass wir in der nächsten FÖV-Sitzung definieren, welche Kopieraufträge Sache des FÖV sind (die wir dann entsprechend zahlen werden) und welche Aktionen in den Bereich Schule fallen, wo dann weiterhin die Schule für die Kopierkosten aufkommen wird. Eine Kopierkarte mit 1000 Kopien würde um die 25€ kosten.

Rüchläufer bei Schulaktionen

Frau Eichhorn wird in Zukunft zuständig sein für alle Rückläufer die an den FÖV gehen sollen. Herr Braunstein will das im Kollegium entsprechend kommunizieren. Wir, der FÖV, wird sich entsprechend mit Frau Eichhorn in Verbindung setzen um ihr mitzuteilen, wer jeweils der Ansprechpartner von seitens des FÖV ist.

Adventsbasteln

Der nächste Bauabschnitt betrifft die FLIK-Räume. Das FLIK wird dieses Jahr nicht an dem Adventsbasteln teilnehmen. Wir hoffen, dass die Räume rechtzeitig fertig werden, damit das Adventsbasteln in den entsprechenden Räumen stattfinden kann. Herr Braunstein wird das Organisationskommittee frühzeitig im Problemfall informieren.

Smartboard

Das Thema Medienraum und Smartboard soll über die Schule und den Schulträger laufen. Wir haben uns darauf geeinigt, dass der FÖV sich für dieses Schuljahr auf andere Themen konzentrieren wird.

Themen für den FÖV für das kommende Schuljahr

Der Theaterraum soll unterstützt werden.

Mittelfristiges Projekt: Forscherschule (muss noch im FÖV und ggf. mit Lehrern besprochen werden)

Raum hinten im Leseplanet

Wer nutzt alles den Raum? Der FÖV hat hier alle seine Sachen gelagert. Vorne in dem Raum ist noch ein weiterer kleiner Schrank, wem gehört der? Der Schrank gehört dem Leseplanet. Wir sollten uns hier mit den entsprechenden Personen zusammensetzen und bei Gelegenheit ein wenig Struktur reinbringen.

Leseplanet

Wir wurden von Claudia Sani-Messerschmidt angesprochen, dass der Leseplanet Verstärkung braucht an freiwilligen Eltern, die mithelfen. Herr Braunstein hat versprochen. Mehr dazu siehe bei 5).

Adventsbasteln 2014

Einnahmen > 1000€, davon 300€ Spenden. Verlauf war gut, keine Probleme.

Bericht Frau Vakalaki

Situation Flüchtlingskinder: 5 Kinder (Syrien, Afghanistan, Roma) „per Definition“ ohne Deutschkenntnisse, 3 „andere“ ohne Deutschkenntnisse. Alle Kinder bekommen Leistungen für Schulmaterial und Deutschunterricht. Fr. Vakalaki berichtet, dass die Hilfsbereitschaft der Eltern aus den betroffenen Klassen groß ist. Es wird diskutiert wie die Kinder (und zusätzlich die Angehörigen?) durch Sachspenden konkret vom FöV unterstützt werden können. Wie kann man auf die Bedürfnisse der einzelnen Familien besser eingehen? Wäre die Übernahme von Patenschaften ein umsetzbares und gutes Konzept? Ein weiterer Vorschlag von Fr. Vakalaki ist einen ‚Freiwilligen-Pool‘ für Alltagshilfen an der Schule einzurichten.

Sabine erklärt sich bereit Ansprechpartner vom FöV für Fr. Vakalaki zu sein. Sie koordiniert alle Aktionen in diesem Bezug. Wir beschließen, dass bei einem Betrag von bis zu 10€/Kind Geld vom FöV ohne gesonderten Beschluss als Unterstützung bewilligt werden kann. Letztendlich wird als nächster konkreter Schritt das Organisieren von Sachspenden durch den FöV festgelegt.

Frau Vakalaki wird im ersten Schritt eine E-Mail an M. Münzing senden mit den Dingen die für die Flüchtlingskinder und eventuell ihre Geschwister an Sachgegenständen (Kleidung, Schuhe, Spielsachen, Bücher,...) gebraucht werden. Diese Mail soll von M. Münzing an die FÖV-



Vorstandsmitglieder verteilt werden und jeder soll schauen, ob wir in diesem Kreis + Nachfrage bei Freunden und Bekannten, imstande sind, die Dinge aufzubringen. Am besten direkt mit Frau Vakalaki in Verbindung setzen, damit nicht mehrfach Dinge gebracht werden und Frau Vakalaki früher oder später ein ganzen Altkleider- und Spielsachen-Lager zu verwalten hat.

DISKUSSION
Ändern wir das Konzept des Adventsbastelns, um höhere Einnahmen erzielen zu können, wir müssen sicherstellen, dass wir kostendeckend arbeiten?
Wie können wir als FöV den Flüchtlingskindern und ihren Familien konkret helfen?

SCHLUSSFOLGERUNGEN/ BESCHLÜSSE
1. **Sabine Lindemann** ist Ansprechpartnerin für Fr. Vakalaki beim Thema Hilfe für Flüchtlingskinder
2. Ausgaben von bis zu 10€/Flüchtlingskind können ohne gesonderten Beschluss vom FöV genehmigt werden.

AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN
Rechnung Herbstvortrag: es muss geklärt werden, ob Rechnung von Frau Möcks eingegangen ist		
Vorschläge für Hausaufgabenheft bei der Schulleitung einreichen	Alle Mitglieder FöV	Bis Ostern/Frühjahr 2015
Wer ist Ansprechpartner für Rücklaufer aus zukünftigen FöV-Aktionen?	Noch zu entscheiden	Nächste Sitzung
Zukünftige Regelung (betrag, welche Aktionen) für Kopiergeld festlegen und Fr. Cil mitteilen		Nächste Sitzung
Konzept Adventsbasteln: Änderung um höhere Einnahmen zu erzielen?	FöV-alle	Wird noch festgelegt
Sammeln von Sachspenden für Flüchtlingskinder , Fr. Vakalaki gibt uns konkrete Informationen über Kleidergrößen, etc.	Fr. Vakalaki, alle FöV	Bis Schuljahresende zunächst
Projekt FöV Raum aufräumen im neuen Jahr (13.01.2015)	M. Münzing, C. Elsner C. Völlmann-Weil	

4 BERICHT DER SCHULLEITUNG

FR. EICHHORN

- Großes Lob und herzlichen Dank für die Unterstützung durch den FÖV im 1. Schulhalbjahr 2014/15, z.B beim Begrüßungsfest, Herbstvortrag
- Vielen Dank auch für die gute Organisation des Adventsbastelns am 06.12.2014
- Der Schulchor mit Herrn Karhoff am Keyboard hat besinnlich zum Advent gesungen.
- Kaffee- und Kuchenverkauf hat auch gut geklappt.
- Es gab sehr interessante Angebote zum Adventsbasteln.
- Die SL und das Kollegium sind froh über die gute Zusammenarbeit mit dem FÖV.

Ergebnisbericht der Gesamtkonferenz am 26. November 2014

Kurze Vorstellung der **letzten Schulgesetznovelle** vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur (Vera Reiß):

- Der Schulausschuss, in dem Lehrkräfte sowie Eltern paritätisch beteiligt sind, hat das volle Stimmrecht in der Gesamtkonferenz erhalten.
- Zwei in den Schulausschuss gewählte Elternvertreterinnen oder -vertreter haben somit **volles Stimmrecht in der GLK**.
- Bei grundsätzlichen Entscheidungen über **Maßnahmen der Schulentwicklung**,



Qualitätssicherung und Jahresplanung können nun auch die Schulausschuss-mitglieder gleichberechtigt mitwirken.

Ziele der Schulgesetznovelle:

- Die **Mitwirkungsrechte der Eltern** an den Schulen sollen gestärkt werden.
- Die **Zusammenarbeit von SL, Kollegium und Elternvertreterinnen und -vertreter** zum Wohl der Schülerinnen und Schüler soll neu gestaltet werden.
- Schulen und Elternvertretungen sollen erfolgreich als **„Partner auf Augenhöhe“** zusammenwirken.
- Der **Elternwille** soll aufgewertet werden.

Folgende Lehrervertreter wurden am 26.12.2014 gewählt:

- Schulausschuss: Frau Brack (2d) und Frau Grehl (3b)
- Vertretung: Frau Balles (2a) und Mme Müller-Seitz (2a und 4d)
- Schulbuchausschuss: Frau Goebel (2c) und Frau Balles (2a)
- Vertretung: Frau Förster (3c) und Frau Burkhart (4b)

Wahl der Ämter:

- Erste Hilfe und Sicherheitsbeauftragte: Herr Molitor und Frau Förster
- Medienbeauftragte: Frau Dippert
- Gleichstellungsbeauftragte: Frau Lehmann

Förderband - Organisation:

Mittwochs in der 5. Stunde, finden die FÖBA-Angebote der Lehrer statt. Ab März 2015 werden die Kinder wieder neu Förderband-AGs wählen können. Der Chor und die Holzwerkstatt bleiben jedoch bis zum Schuljahresende 2014/15.

Neue (abgeordnete) Lehrerinnen an unserer Schule:

- Frau Kühner: 14 LWS in der 4c mit Deutsch (für Fr. Dietrich) – ab Februar 2015 mit 20 LWS
- Frau Weilacher: 20 LWS in der 1b mit GU (für Frau Rinnert Mutterschutz)
- Frau Weik: 3 LWS montags in der 4c bei Herrn Pfadt als Unterstützung

Weihnachtsgottesdienste :

Es finden zwei ökumenische Weihnachtsgottesdienste am 18. und 19. Dezember 2015 in der **Gedächtniskirche** statt.

Klassen 1 und 2 am 18.12.14 um 08.20 Uhr

Klassen 3 und 4 am 19.12.14 um 08.15 Uhr

Die Vorbereitung der Gottesdienste findet dieses Mal im Religionsunterricht mit den Kindern statt. Der **Elternbrief** geht am 11.12.2014 heraus. Die Eltern sind auch sehr herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Kindern anderer Religionsgemeinschaften und Ethikkindern wird es freigestellt, ob sie mit in den Gottesdienst gehen oder an der Schule betreut werden.

Hausmeistersituation:

Herr Molitors Vertrag wurde bis Februar 2015 verlängert. Im Falle, dass Herr Molitor keinen festen Vertrag von der Stadt als Hausmeister erhält, will sich der SEB für ihn einsetzen (Unterschriftensammlung, Presse).

Neuer Schulbezirk ab dem Schuljahr 2016/17:

Auf dem Gelände Priesterseminar im Vogelgesang wird neu gebaut. Deshalb bekommt die Zeppelinschule das Gebiet ab Paul-Egell-Straße (wie vor zehn Jahren) wieder zurück. Es bedeutet mehr Schülerinnen und Schüler!

Flüchtlingskinder:

Die Flüchtlingskinder benötigen dringend sprachliche und materielle Unterstützung.



Für Migranten- und Flüchtlingskinder gibt es **drei Säulen** an unserer Schule:

1. DFA bzw. FMI – Förderung der Kinder mit Migrationshintergrund – Wir haben nur sechs LWS (Lehrerwochenstunden) von der ADD zur Verfügung.
 2. Ehrenamt: Ehrenamtliche Eltern, z.B. Frau Fraund und Herr Kolhepp / Frau Schulte und Frau Schmidt organisieren den Sprachunterricht und sprechen alles mit Frau Vakalaki ab.
 3. Bürgerstiftung Lernpatinnen und -paten: Sie müssen eine Schulung gemacht haben und betreuen Flüchtlingskinder während des Unterrichts.
- Momentan ist Herr Kolhepp für Kinder in der Klasse 4b und 4c eingesetzt.
 - Frau Fraund lernt montags und mittwochs mit zwei Kindern aus der Klasse 1c und der Vorschulklasse.
 - Frau Becker hat auch 5 DFA-Stunden in der Woche.
 - Dann haben wir noch eine Lernpatin in der Klasse 2a.

DISKUSSION	-		
SCHLUSSFOLGERUNGEN/ BESCHLÜSSE	-		
AUFGABEN		ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN
-			

5 BERICHT DES SEB

C. V. FREITAL

Fr. V. Freital berichtet über die Regelung des SEB Stimmrechts und die erfolgreiche Wirkung bei der Entscheidung über die Abschaffung des Förderbands. Durch die SEB Stimmen wird das Förderband nicht abgeschafft. Weitere Themen über die berichtet wird, sind die Flüchtlingssituation, Unterstützung der Eltern für Leseplanet (Betreuung während der Öffnungszeiten), Diskussion über den Termin des Adventsbastelns. Ansprechpartner für den Leseplanet ist Hr. Wambrecht.

DISKUSSION	Soll der Termin des Adventsbastelns 2015 anders gelegt werden?		
SCHLUSSFOLGERUNGEN/ BESCHLÜSSE	-		
AUFGABEN		ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN
Hr. Wambrecht kontaktieren um Unterstützung für Leseplanet zu koordinieren		C. Völlmann- Weil	
Terminidiskussion Adventsbasteln 2015		FöV-alle	Nächste Sitzung

6 PLANUNG

M. MÜNZING

<ul style="list-style-type: none"> • Faschingsfeier: FöV spendet Süßes, kein Arbeitseinsatz vorgesehen. • 1.Hilfe-Kurs: Fr. Lindemann hat den Ablaufplan von den Johannitern und wird sich mit Fr. Eichhorn abstimmen. Die Ansprechperson der Schule ist eine Lehrkraft der 4. Klassen. • Exkurs zum Thema Mobiltelefone/Herbstvortrag: Es entsteht eine Diskussion über die Auswirkungen und Gefahren der Benutzung von Mobiltelefonen und Cybermobbing. Das Thema ist den Anwesenden wichtig und es wird über Möglichkeiten gesprochen wie es an der Schule thematisiert werden könnte: etv. Einbindung in den Herbstvortrag, oder Vortrag für 4.Klässler und deren Eltern? Die Ansprechpartnerin der Schule ist Fr. Dippert (Kl. 1d). Fr. V.Freital wird dieses Thema von Seiten des FöV mit der Schule koordinieren. 			
DISKUSSION	Thema Medienpädagogik/Cybermobbing/Mobiltelefone		



SCHLUSSFOLGERUNGEN/ BESCHLÜSSE	-	
AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN
Koordination des Themas Medienpädagogik/Cybermobbing/Mobiltelefone mit Schule	C. v. Freital	Nicht festgelegt

7 VERSCHIEDENES

M. MÜNZING

1. **Obst für GTS:** Es liegt noch keine schriftlich formulierte Anfrage mit ausreichend Informationen vor. C. Völlmann-Weil hat mit GTS Betreuung gesprochen: Es handelt sich um eine Anfrage über einen Betrag von ca. 20€/Woche pro Gruppe. Der Gesamtbetrag im Laufe eines Schuljahres würde sich damit auf ca. 800€ belaufen. Es liegen keine ausdrücklichen Informationen darüber vor woher das Obst endgültig beschafft werden wird. Es werden verschiedene Vorschläge diskutiert, letztendlich liegt die Umsetzung bei der GTS. Alle Anwesenden halten das für eine zu hohe Summe, um langfristig eine Verpflichtung einzugehen. Die Antragsteller sind nicht anwesend. Das Thema wird weiter verfolgt. Kein Beschluss.
2. **Erstattung Fahrtkosten Fortbildung** Klassenrat: Fr. Dippert & Fr. Vakalaki stellen einen Antrag zur Erstattung der Fahrtkosten der Fortbildung ‚Klassenrat‘. Der Antrag wird gestellt, nachdem 4 von 5 Fortbildungsterminen um sind. Es erfolgt eine Abstimmung – Ergebnis: 1 Enthaltung, 7 dagegen, 0 dafür. Der Antrag wird abgelehnt.
3. **Informelles Treffen:** 13.1.2015, 20 Uhr, nächste Vorstandssitzung: 3. Februar 2015
4. **Anschaffungen:** Abstimmung für folgende Anschaffungen – Beschluss einstimmig dafür: Jahreskarte Historisches Museum, Spende für Leseplanet für die Anschaffung neuer Bücher (500-600 €),
5. **Anschaffungen:** Jahreskarte für Franz. Bibliothek: Fr. Tjiang will sich erst nochmal erkundigen, ob diese überhaupt genutzt wird und in welchem Umfang bevor wir darüber einen Beschluss darüber fassen.
6. Sammlung **Themen Herbstvortrag:** Medienpädagogik (Gefahren, Prävention von Cybermobbing)
7. **Jubiläumstassen:** Fr. Völlmann-Weil übernimmt die Aufgabe sich einen Überblick über die noch verbliebene Anzahl zu verschaffen.
8. **Kopiergeld:** Rainer macht uns eine Übersicht, welche Kopieraufträge an Frau Cil in Zukunft vom FÖV finanziert werden und welche in den Bereich „Schule“ fallen und von der Schule getragen werden muss.
9. **Themen, die bei der informellen Sitzung besprochen werden:**
 - **Verantwortlichkeiten (Zuständigkeiten) im neuen FÖV-Vorstand**
 - **Internetauftritt bzw. Homepage des Fördervereins**
 - **Präsentation des Fördervereins im Eingangsbereich der Zeppelinschule**
 - **neuer Flyer Förderverein**
 - **Ehrenmitgliedschaft**
10. **Projekt „Antrag/Anfrage an den Förderverein“:** Fr.v. Freital wird einen Prozess/Vorlage ausarbeiten

SCHLUSSFOLGERUNGEN/ BESCHLUSS	1. Der Antrag auf Erstattung der Fahrtkosten für Fr. Dippert/Fr. Vakalaki für die Fortbildung „Klassenrat“ wird abgelehnt 2. Genehmigung der Spende für Museums-Jahreskarte und Leseplanet	
DISKUSSION	Diskutiert werden Antrag von GTS-Obst und Fahrtkostenerstattung	
AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN
Überblick Anzahl Jubiläumstassen	C. Völlmann-Weil	
Spende Franz. Bibliothek	D. Tjiang	

BESONDERE BEMERKUNGEN	
--------------------------	--

**ZUSAMMENFASSUNG
BESCHLÜSSE**

1. Ausgaben von bis zu 10€/Flüchtlingskind können ohne gesonderten Beschluss vom FöV genehmigt werden.
2. Der Antrag auf Erstattung der Fahrtkosten für Fr. Dippert/Fr. Vakalaki für die Fortbildung „Klassenrat“ wird abgelehnt
3. Genehmigung der Spende für Museums-Jahreskarte und Leseplanet